Schulinternes Curriculum Philosophie EF

basierend auf KLP EF - G8

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit/Kompetenzvermittlung

Projektarbeit/Fächerübergreifendes:

- Teilnahme am Essaywettbewerb
- Biologie und Anthropologie
- Deutsch: Texterschließungsmethoden
- Kunst: Philosophieren mit Bildern
- Musik: Philosophieren mit Liedern
- Philosophieren mit Filmen

Urteilskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- bewerten begründet die Bedeutsamkeit und Orientierungsfunktion von philosophischen Fragen für ihr Leben
- erörtern Voraussetzungen und Konsequenzen philosophischer Positionen
- erörtern Konsequenzen die sich aus der Sonderstellung des Menschen ergeben
- bewerten den anthropologischen Ansatz zur Bestimmung des Unterschiedes von Mensch und Tier

Leistungsfeststellung:

Basis der Leistungsfeststellung sind

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate)
- Vorträge von Partner- und Gruppenarbeit
- Heftführung
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Materialsammlungen, Hefte/ Mappen, Portfolios)
- Klausuren, Lernerfolgskontrollen
- siehe Leistungskonzept Bewertungsraster Oberstufe

Handlungskompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- vertreten im Rahmen rationaler Diskurse im Unterricht ihre eigene Position und berücksichtigen dabei andere Perspektiven
- entwickeln auf Grundlage anthropologischer Ansätze verantwortbare Handlungsperspektiven
- rechtfertigen eigene Entscheidungen und Handlungen durch philosophisch dimensionierte Begründungen

Jgst. EF:

Themen:

Inhaltsfeld 2: Erkenntnis und ihre Grenzen inhaltliche Schwerpunkte:

- Eigenarten philosophischen Fragens und Denkens
- (z.B. Kants Grundfragen, Aristoteles' Staunen)
- metaphysische Probleme als Herausforderung für die Vernunfterkenntnis (z.B. Heraklit, Parmenides, G. Böhme,)
- Prinzipien und Reichweite menschlicher Erkenntnis

(Platonische Gleichnisse, naiver Realismus

Inhaltsfeld 1: Der Mensch und sein Handeln

inhaltliche Schwerpunkte:

- die Sonderstellung des Menschen (z.B. A. Gehlen, M. Scheler)
- Werte und Normen des Handelns im interkulturellen Kontext (P. Feyerabend, A. Finkielkraut, konkrete Beispiele wie Todesstrafe)
- Umfang und Grenzen staatlichen Handelns (z.B. K.Marx, R. Spaemann, Fragen des staatlichen Gefüges)

Sachkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- unterscheiden philosophische Fragen von Alltagsfragen
- erläutern den grundsätzlichen Charakter philosophischen Fragens und Denkens an Beispielen
- erklären Merkmale philosophischen Denkens und unterscheiden dieses von anderen Denkformen
- analysieren einen anthropologischen Ansatz zur Bestimmung des Unterschiedes von Mensch und Tier
- rekonstruieren relativistischen und universalistischen ethischen Ansatz
- erklären im Kontext der ethischen und rechtsphilosophischen Ansätze vorgenommen begriffliche Unterscheidungen (u.a. Recht, Gerechtigkeit)

Medien, Materialien:

- Heft, Hefter, Kladde
- Schulbücher
- weitere Medien und Texte (Lektüre, Internet, Printmedien, Filmbeiträge, Bilder...)

Methodenkompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln in einfacheren philosophischen Texten das zugrundeliegende Problem
- arbeiten relevante philosophische Fragen heraus (Lebenswelt, philosophisches Material)
- bestimmen elementare philosophische Begriffe
- erkennen Widersprüche in Argumentationen
- untersuchen die Argumentationsstruktur philosophischer Texte und deuten wesentliche Aussagen

Method.Festlegungen:

- philosophische Fragen stellen
- eigene philosophische Texte schreiben (Essay schreiben)
- Argumentationsskizzen
- philosophische Protokolle schreiben